

Medien-Information

27. November 2023

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2024

Für die Kreislaufwirtschaft ALL IN: Ministerpräsident Wüst verkündet Interzero als Sieger im Transformationsfeld „Ressourcen“

+++ Zweifach ausgezeichnet: Interzero ist Deutschlands nachhaltigster Kreislaufdienstleister
+++ Konsequenter Einsatz für Kreisläufe wissenschaftlich belegt
+++ Interzero verschiebt den Earth Overshoot Day mit innovativen „zero waste solutions“

Berlin/Köln. Nordrhein-Westfalens Ministerpräsident Hendrik Wüst hat den in Europa führenden Kreislaufdienstleister Interzero anlässlich der Verleihungsfeier des Deutschen Nachhaltigkeitspreises 2024 (DNP) als Sieger des Sonderpreises im Transformationsfeld „Ressourcen“ verkündet. Mit dem Sonderpreis hebt der DNP besondere Akteure auf Feldern nachhaltiger Entwicklung hervor, in denen der Handlungsbedarf am größten ist.

Der Ministerpräsident freute sich mit Interzero, dass sich die Jury des DNP für das Unternehmen aus seinem Bundesland entschieden hat: „Wir haben uns Großes vorgenommen. Wir wollen Klimaschutz und Industrie miteinander versöhnen und dabei Rohstoffe erhalten. Wir wollen die erste klimaneutrale Industrieregion Europas werden. Dazu braucht es starke Partner. Interzero zeigt als internationales, in Köln beheimatetes Unternehmen, dass dies mit konsequenter Ausrichtung auf Kreisläufe gelingen kann. Deshalb gratuliere ich recht herzlich zum Doppelsieg beim Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024.“

Interzero konnte einen doppelten Gewinn für seine Vision einer Welt ohne Abfall und den konsequenten Klima- und Ressourcenschutz feiern, denn bereits vor der Feier am Donnerstagabend stand das Unternehmen als Gewinner in der Kategorie Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft fest.

ALL IN zum Schutz des Planeten

„Wir bei Interzero wollen uns mit der Ausbeutung natürlicher Ressourcen nicht abfinden – wir sagen, wir gehen „ALL IN“ zum Schutz des Planeten“, sagt **Sebastian Krol, CEO von Interzero Circular Solutions**. „Echte, konsequente Kreislaufwirtschaft ist ein Schlüssel, um die Überlastung der Erde zu stoppen. Die große Anerkennung unseres Ansatzes durch die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis spornt uns weiter an, Rohstoffe immer besser im Kreislauf zu führen und so auch den Earth Overshoot Day gemeinsam mit unseren Kunden zu verzögern. Der Dank gebührt deshalb auch ihnen sowie unseren vielen Partnern, denn Kreisläufe lassen sich nur gemeinsam in Netzwerken schließen.“

Entlastung für die Erde

In welchem Maße Interzero mit seinen Kunden zur Entlastung der Umwelt beiträgt, zeigt die Studie „resources SAVED by recycling“, die bereits seit 15 Jahren regelmäßig von Wissenschaftler*innen des Instituts Fraunhofer UMSICHT erstellt wird. Basis der Ökobilanzierung ist ein detaillierter Vergleich von Primärproduktion und Recycling inklusive aller dafür notwendigen Prozessschritte. Das Ergebnis für 2022: Durch die Kreislaufführung von rund 2,1 Millionen Tonnen Wertstoffen konnte Interzero etwa 8,7 Millionen Tonnen Primärressourcen einsparen, die nicht der Natur entnommen werden mussten. Gleichzeitig wurden durch das Recycling rund eine Million Tonnen Treibhausgasemissionen vermieden.

Nach Berechnungen des Global Footprint Network (GFN) auf Basis der UMSICHT-Daten ergibt sich ein deutlicher globaler Effekt. Interzero hat demnach den Earth Overshoot im Jahr 2022 bereits um 7:16 Minuten nach hinten verschoben. Jedes Jahr führt uns der Earth Overshoot Day vor Augen, dass die Menschheit den Raubbau an der Erde stoppen muss. Der Tag, an dem alle natürlich nachwachsenden Ressourcen für das laufende Jahr verbraucht sind, war 2023 bereits am 2. August.

Träger des Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2024

Der DNP wird an seine Träger für ein Jahr vergeben. Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis 2024 ist für das Team von Interzero Anerkennung und Ansporn für die weitere Arbeit. Das Unternehmen wird den Preis als Impuls zur Diskussion über die weitere Entwicklung von Kreislaufösungen und Kreislaufwirtschaft mit seinen Stakeholdern intensiv nutzen.

Über Interzero:

Interzero ist einer der führenden Dienstleister rund um die Schließung von Produkt-, Material- und Logistikkreisläufen sowie Innovationsführer im Kunststoffrecycling mit der größten Sortierkapazität Europas. Unter dem Leitgedanken „zero waste solutions“ unterstützt das Unternehmen über 50.000 Kunden europaweit zum verantwortungsbewussten Umgang mit Wertstoffen und hilft ihnen so, ihre eigene Nachhaltigkeitsleistung zu verbessern und Primärressourcen zu schonen. Mit rund 2.000 Mitarbeiter*innen erzielt das Unternehmen einen Umsatz von über einer Milliarde Euro (2021). Durch die Recyclingaktivitäten von Interzero konnten lt. Fraunhofer UMSICHT allein im Jahr 2022 eine Million Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und über 8,7 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden. Weitere Informationen finden Sie unter www.interzero.de.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.de sowie unsere Social-Media-Kanäle:



Anliegende Fotos sind unter Quellenangabe „Interzero“ frei verwendbar.

Medienkontakt:

Mathias Kreuzmann
Corporate Communications Interzero
Tel.: +49 151 72476504
mathias.kreuzmann@interzero.de